
SBB bestellt fünf weitere Giruno-Züge

Die Schweizerischen Bundesbahnen haben bei Stadler fünf weitere Züge vom Typ Giruno bestellt. Sie sollen vor allem im Bahnverkehr zwischen der Schweiz und Italien über die Gotthardachse eingesetzt werden. Die SBB und der Partner Trenitalia wollen wegen der steigenden Nachfrage das Angebot auf der Strecke ab 2026 ausbauen.

Die Investition beträgt rund 170 Millionen Franken (ca. 179 Millionen Euro). Die fünf Fahrzeuge sind Teil der bestehenden Optionsrechte auf insgesamt 92 Züge. Die Giruno sind seit 2020 im Einsatz, aktuell sind es 29 Züge. Sie verkehren heute zwischen Basel/Zürich und Lugano/Mailand sowie weiter nach Genua, Bologna und Venedig. Im 2022 wurden bereits weitere sieben Giruno bestellt. Diese werden voraussichtlich ab 2026 zwischen der Schweiz und Deutschland via Basel fahren. (aum)

Bilder zum Artikel



Stadler Giruno der SBB.

Foto: Autoren-Union Mobilität/SBB
